

II-7584 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3729 IJ
 1992 -11- 05

ANFRAGE

Anfrage des Abgeordneten Rudi Anschober, Freunde und Freundinnen
 an den Bundesminister für Inneres
 betreffend Aktivitäten der PKK in Österreich

Im Juli 1992 wurde der Kurde M.A., der in der Bundesrepublik lebt, in Innsbruck verhaftet. Der Kurde sitzt seither in Untersuchungshaft. Den beiden Kurden wird vorgeworfen, den Vorsitzenden des Vereins "Österreichischer-Türkischer-Islamischer Verein für Kultur und soziale Arbeit" erpresst zu haben. Beide bestreiten, die Tat begangen zu haben. M.A. gibt an, niemals am Tatort in Tirol gewesen zu sein. Im Zuge der Zeugeneinvernahme traten einige Widersprüche auf.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

- 1) Sind Ihrem Ressort ähnliche Erpressungsvorwürfe seitens des PKK in Österreich bekannt?
- 2) Sind Ihrem Ressort andere terroristische Aktivitäten des PKK in Österreich bekannt?
- 3) Sind Ihrem Ressort sonstige strafrechtlich relevante Vorkommnisse des PKK in Österreich bekannt? Wenn ja, welcher Art?
- 4) Gab es im Zuge der Verhaftung von M.A. eine Zusammenarbeit zwischen dem Staatsschutz und anderen ausländischen Dienststellen? Wenn ja, mit welchen Dienststellen?
- 5) Im Mai 1992 gab es eine Unterredung zwischen Ihnen und dem türkischen Außenminister Hikmet Cetin. Wurde bei diesem Zusammentreffen über außenpolitische Aktivitäten der PKK in Österreich gesprochen? Wenn ja, in welchem Zusammenhang?
- 6) Hat Ihr Ressort den türkischen Kollegen eine Kooperation bei der Bekämpfung des PKK in Österreich angeboten?
- 7) Sind Kontakte zwischen dem türkischen Konsulat und dem Staatsschutzbüro üblich? Wenn ja, in welcher Art?

- 8) Der Beschuldigte M.A. gibt an, zur fraglichen Zeit nicht in Österreich gewesen zu sein. Wurde das Alibi von M.A. in Berlin überprüft? Wenn ja, was ergab diese Überprüfung? Wenn nein, warum nicht?
- 9) Sind Ihrem Verein strafrechtlich relevante Vorfälle rund um den Verein "Österreichischer-Türkischer-Islamischer Verein für Kultur und soziale Arbeit" bekannt? Wenn ja, welcher Art?
- 10) Sind Ihrem Ressort Kontakte zwischen den unter Punkt 10 angeführten Vereinsmitgliedern und türkischen Behörden bekannt? Wenn ja, welcher Art sind diese?
- 11) Seit wann ist der Anzeiger und Hauptzeuge Ö.K. (Vorsitzender des unter Punkt 10 angeführten Vereins) Informant für den Staatsschutz?
- 12) Schließen Sie aus, daß Ö.K. auch als Informant für andere Geheimdienste tätig ist oder war? Wenn nein, welche Hinweise hat Ihr Ressort?
- 13) Gab es eine Gegenüberstellung zwischen dem Anzeiger Ö.K. und den Beschuldigten M.A. und H.G.? Wenn ja, was ergab diese Gegenüberstellung? Wenn nein, warum nicht?
- 14) Wie erklären Sie sich die völlig unterschiedlichen Aussagen der Zeugen vor Beamten des Staatsschutzes und der Einvernahme beim Untersuchungsrichter?